

# Dei hellen Sunn' krüpp riut, kümp häoch

Urtext: Die helle Sonn leucht' jetzt herfür - EG 437  
Nikolaus Hermann 1560  
Plattdütske Text: Dieter Stork  
Melodie: Melchior Vulpius 1609

Dei hellen Sunn' krüpp riut, kümp häoch!  
Stoacht up, fangt an. Schloap was't geneog.  
Lowt Gott, dei bi us düsse Nacht  
in Duüsternis hoil geoe Wacht.

Herr Christ, datt düsse Dagg geot wett,  
häol of, wat Sünd un Schand bedrepp.  
Schick us bi Dagg dien Engel teo,  
datt hei us schenket Fried un Reoh.

Mak, datt dat Hatte bi di bliff,  
dien Weoert un Will us Oahrden giff,  
datt wi dien' Wegg vör Äogen hät,  
wat süss näo kümp un süss näo wett.

Mak, datt wi diene Werke doht,  
wat noise es, nich doht un loat',  
dat, wat wi oarbeit't, schweit't un rennt,  
dien Low vergröttert un nich hennt.

## EG 437

Urtext: Die helle Sonn leucht' jetzt herfür - Nikolaus Hermann 1560  
Plattdütske Text: Dieter Stork  
Melodie: Melchior Vulpius 1609 - Satz: WK

Dei hel - le Sunn krüpp riut, kümp häoch! Stoacht up, fangt

an. Schloap was't ge - neog. Lowt Gott, dei bi us düs - se

Nacht in Duüs - ter - nis hoil geo - e Wacht.